



Anfrage gemäß § 23 (2) NÖ STROG

Anfrage durch Stadträtin Mag. (FH) Christina Engel-Unterberger, Gemeinderat Walter Heimerl-Lesnik und Gemeinderat Paul Purgina, BA

Die temporäre Nutzung des Areals rund um den Löwinnenhof* als „Temporary Artistic Zone“ im Rahmen des Kulturfestivals Tangente St. Pölten 2024 endet im Oktober 2024. Ziel des Projekts war es, die Linzer Straße in ein dezentrales Festivalzentrum zu verwandeln, indem Leerstände und Freiflächen kulturell genutzt wurden (vgl. <https://endboss.eu/festivalzentrum/>). Die Umsetzung ermöglichte zahlreiche neue Impulse für die Kulturszene und Stadtentwicklung – ein lebendiger, kulturell vielfältiger Raum wurde geschaffen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Welche Planungen gibt es seitens der Stadt für die zukünftige Nutzung des Löwinnenhofs* und der umliegenden Flächen nach Oktober 2024? Sind Ihnen Planungen seitens der Immo St. Pölten bekannt? Ist eine Weiterentwicklung des Festivalzentrums als Kulturzentrum vorgesehen?
2. Welche spezifischen Vorgaben und Auflagen hat das Bundesdenkmalamt für die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude des Löwinnenhofs* gemacht? Wie lautet der Bescheid des Bundesdenkmalamtes über die Unterschutzstellung des Objektes Linzerstraße 16 im Volltext? Inwiefern beeinflussen diese Vorgaben die Möglichkeiten zur weiteren Nutzung und Entwicklung des Areals als Kulturzentrum? Welche Anpassungen sind im Zuge einer kulturellen Nutzung notwendig, um den Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht zu werden? Welche Ergebnisse haben erste Sondierungen zu Renovierungsmaßnahmen gebracht?
3. Welche finanziellen Mittel stellt die Stadt St. Pölten im Jahr 2025 und Folgejahren zur Verfügung, um die kulturelle Nutzung rund um den Löwinnenhof* zu fördern? Wie schauen vorausschauende Pläne in Bezug auf die Finanzierung aus?
4. Plant die Stadt, weiterhin mit den bereits ansässigen Kulturakteur*innen im Löwinnenhof* und entlang der Linzer Straße zusammenzuarbeiten, um die vorhandene Infrastruktur auszubauen und dauerhaft zu nutzen? In welcher Form soll diese Kooperation stattfinden?
5. Wie bewerten Sie das Potenzial des Löwinnenhofs*, sich langfristig zu einem Modellprojekt für experimentelle Stadtentwicklung und kulturelle Nutzung mit überregionaler Ausstrahlung zu entwickeln? Welche weiteren Visionen haben Sie für die Gestaltung und Nutzung des Areals? Welche Ressourcen und Investitionen wären dafür über den aktuellen Bedarf hinaus erforderlich?



6. Welche Planungen gibt es zur Begrünung bzw. Umgestaltung der Linzerstraße als Begegnungszone? Welche Veränderungen sind für die Gastgärten in und um die Linzerstraße geplant, welche Rolle spielt dabei der Anrainer*innenschutz (insbesondere Karmeliterinnenareal)? Welche darüber hinausgehenden Maßnahmen zur Belebung der Linzerstraße sind geplant?

Vielen Dank im Voraus!

St. Pölten, 18.10.2024